

Weitere Flechtenfunde im südlichen Burgenland (Österreich)

Von Josef HAFELLNER und Willibald MAURER
Mit 1 Abbildung

Angenommen am 11. April 1994

Zusammenfassung: Die Kenntnis der Flechtenflora sowie der lichenicolen Pilze des Südburgenlandes wird mit einem weiteren Beitrag ergänzt. An seltenen Arten konnten unter anderen *Acrocordia cavata*, *Bactrospora dryina*, *Caloplaca flavescens*, *Diploicia canescens*, *Guignardia olivieri*, *Lecanora demissa*, *Leucocarpia abscondita*, *Porpidia albocaerulescens*, *Roselliniella cladoniae*, *Sclerococcum serusiauxii*, *Skyttea acrocordiae*, *Taeniolella punctata* und *Zwackhiomyces martinianus*, weiters ein außeralpines Vorkommen von *Lobaria pulmonaria* aufgefunden werden.

Die neue Kombination *Leucocarpia abscondita* (COPPINS & VEZDA) HAF. wird vorgeschlagen.

Summary: A further contribution to the knowledge of lichens and lichenicolous fungi of southern Burgenland (Austria) is presented. The list includes records of *Acrocordia cavata*, *Bactrospora dryina*, *Caloplaca flavescens*, *Diploicia canescens*, *Guignardia olivieri*, *Lecanora demissa*, *Leucocarpia abscondita*, *Porpidia albocaerulescens*, *Roselliniella cladoniae*, *Sclerococcum serusiauxii*, *Skyttea acrocordiae*, *Taeniolella punctata* and *Zwackhiomyces martinianus*, as well as a locality of *Lobaria pulmonaria*, an endangered species outside of the Alps.

The new combination *Leucocarpia abscondita* (COPPINS & VEZDA) HAF. is proposed.

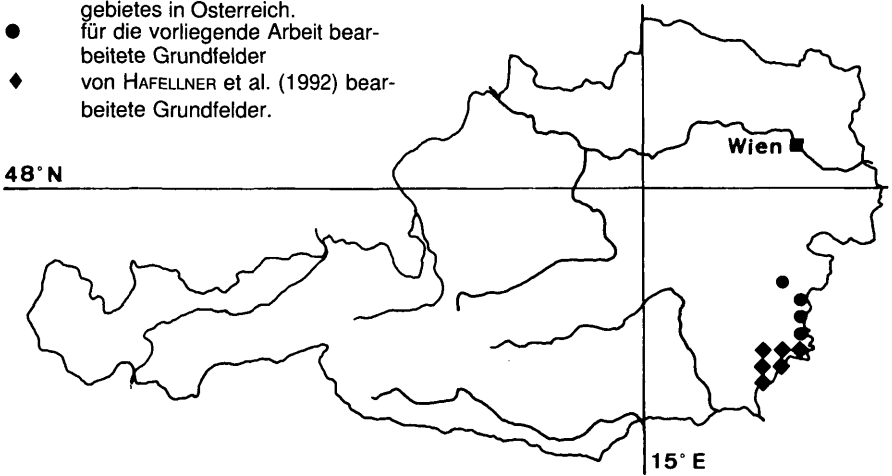
Einleitung

Das Burgenland galt früher in lichenologischer Hinsicht als ziemlich unattraktiv. Nur wenige Aufsätze widmen sich der Erforschung der Flechtenflora des östlichsten Bundeslandes Österreichs. Einzelangaben finden sich zerstreut in der vorwiegend taxonomischen Literatur. Zu den bibliographischen Hinweisen in unserer vorigen Arbeit (HAFELLNER & al. 1992) sind einige Nachträge erforderlich: GIRALT & al. (1993), HAFELLNER (1987), HAZSLINSKY (1884), KISS (1979), KÜMMERLING & al. (1993), LETTAU (1957), LEUCKERT & al. (1992), POELT & KALB (1985), POELT & PETUTSCHNIG (1992) sowie ROPIN & MAYRHOFER (1993).

Erste eigene flechtenkundliche Streifzüge durch das Südburgenland erbrachten eine recht erstaunliche Artenvielfalt (HAFELLNER & al. 1992), sodaß wir beschlossen, unsere Exkursionstätigkeit fortzusetzen. In der Folge wandten wir unser Interesse den im Norden anschließenden Landesteilen zu (Abb. 1), und die erzielten Ergebnisse werden hier vorgelegt.

Die Fundpunkte liegen in den naturräumlichen Einheiten Bernsteiner Gebirge, Günser Gebirge sowie im Südburgenländischen Hügel- und Terrassenland (WICHE 1951). In geologischer Hinsicht dominieren Grünschiefer und Serpentine, erstere oft mit einem geringen Kalkgehalt, der aber ausreicht, um eine größere Anzahl calciphiler Arten darauf gedeihen zu lassen. Diese Grünschiefer und Serpentine tauchen in den geologischen Fenstern von Rechnitz und Bernstein aus der jüngeren Bedeckung auf (PAHR 1980). Die klimatischen Bedingungen können mit den Jahrestemperaturmittelwerten (Rechnitz 9,4°C und Bernstein 8,2°C) und den mittleren Jahresniederschlagsmengen (Rechnitz 743 mm und Bernstein 836 mm) kurz charakterisiert werden (PLANK 1976).

Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes in Österreich.
● für die vorliegende Arbeit bearbeitete Grundfelder
◆ von HAFELLNER et al. (1992) bearbeitete Grundfelder.



Im Gebiet, jedoch außerhalb der von uns bearbeiteten Grundfelder, liegt auch Bad Tatzmannsdorf (MTB 8663), dessen Umgebung von FORISS (1934) und POELT (einzelne Angaben seiner Funde in ANONYMUS 1981, HAFELLNER 1984, HAWKSWORTH 1981, HAWKSWORTH & POELT 1986, ROPIN & MAYRHOFER 1993) durchforstet wurde.

In den vier bearbeiteten Grundfeldern wurde wieder jeweils ein Quadrant ausgewählt, in dem größere Felsstandorte zu erwarten waren. Die Kartierungsquadranten sind in der Folge mit arabischen Ziffern bezeichnet, und zwar bedeutet im einzelnen (in Klammern eine der im jeweiligen Quadranten liegenden größeren Ortschaften):

- 1 = 8563/4 (Bernstein)
- 2 = 8664/3 (Markt Neuhodis)
- 3 = 8764/3 (Burg)
- 4 = 8864/1 (Tschaterberg)

Als Kartengrundlage verwendeten wir die entsprechenden Blätter des Kartenwerkes ÖK 1 : 50.000 des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Wien.

Die Belege befinden sich größtenteils im Herbar des Instituts für Botanik der Karl-Franzens-Universität (GZU), im Herbar der Biologischen Station in Illmitz, einige auch in den Privatherbarien des Erst- beziehungsweise Zweitautors.

Für Hinweise auf zerstreute Angaben von Flechtenfunden in Burgenland in der ungarischen Fachliteratur danken wir Herrn J. JEANPLONG (Budapest). Dank gebührt auch den Herren H. MAYRHOFER, J. POELT und K. ROPIN für die Bestimmung einzelner Belege.

Artenliste

Abrothallus bertianus DE NOT.: 1

auf *Melanelia glabrata* an *Juglans* beim Schloß in Bernstein.

Abrothallus caeruleus KOTTE: 2

auf *Xanthoparmelia conspersa* auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Absconditella lignicola VEZDA & PISUT: 2, 3

auf liegenden, entrindeten, morschen Ästen am Südhang der Großen Plischa und im Petersdorfer Wald.

- Acarospora fuscata* (NYL.)ARNOLD: 2, 3, 4
auf Schiefer und Serpentin; Große Plischa, Eisenberg, Tschaterberg.
- Acarospora glaucocarpa* (ACH.)KÖRBER: 1
auf kalkhaltigem Schiefer bei Stuben.
- Acarospora variegata* MAGNUSSON: 4
auf Serpentin NE von Kohfidisch.
- Acrocordia cavata* (ACH.)R. C. HARRIS: 4
auf *Tilia cordata* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Acrocordia gemmata* (ACH.)MASSAL.: 2, 3, 4
mehrfach an Laubbäumen, so auf der Großen Plischa, im Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis, bei Kirchfidisch, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Amandinea punctata* (HOFFM.)COPPINS & SCHEIDEGGER: 1, 2, 3, 4
auf nährstoffreicher Borke häufig und gemein; auf Gestein (v. *stigmatea*) auf der Großen Plischa, am Kühberg N von Markt Neuhodis und bei Burg.
- Anaptychia ciliaris* (L.)KÖRBER: 1, 2, 3
auf Serpentin auf dem Steinstückel N von Bernstein (leg. J. POELT & al.), an *Quercus* auf der Großen Plischa und im Fidischer Wald sowie auf *Juglans* im Tal des Rodlingbaches.
- Anisomeridium nysaegenum* (ELLIS & EVERH.)R. C. HARRIS
auf *Tilia cordata* im Tal des Rodlingbaches.
- Arthonia didyma* KÖRBER: 2, 3, 4
auf *Castanea* auf der Großen Plischa, auf *Quercus* am N-Hang des Eisenberges bei Burg sowie im Tal des Rodlingbaches, hier auch an *Salix*.
- Arthonia dispersa* (SCHRADER)NYL.: 1
auf jungen Stämmen von *Fraxinus* bei Stuben.
- Arthonia epiphyscia* NYL.: 1
auf *Phaeophyscia orbicularis* auf Asbestzementschindeln beim Schloß in Bernstein.
- Arthonia exilis* (FLÖRKE)ANZI: 4
auf *Carpinus* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Arthonia lapidicola* (TAYLOR)BRANTH & ROSTRUP: 3
auf Bodensteinen im Serpentinsteinsbruch am Nordfuß des Eisenberges S von Burg.
- Arthonia punctiformis* ACH.: 2, 4
auf Zweigen von *Castanea* auf der Großen Plischa, auf *Salix* und *Populus* bei Badersdorf und an *Quercus* auf dem Weinberg S von Althodis.
- Arthonia radiata* (PERS.)ACH.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen verbreitet, so bei Bernstein, auf der Großen Plischa, am Nordabhang des Eisenberges und im Tal des Rodlingbaches.
- Arthonia spadicea* LEIGHTON: 3, 4
an *Carpinus* am NW-Fuß des Eisenberges S von Woppersdorf und auf einem morschen Strunk am Nordfuß des Hohensteinmaißberges bei Kirchfidisch.
- Arthopyrenia cinereopruinosa* (SCHAERER)MASSAL.: 2
an *Carpinus* am Südbang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.
- Arthopyrenia microspila* KÖRBER: 1, 3, 4
auf *Graphis scripta* an *Carpinus* bei Stuben, S von Woppersdorf und im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Arthopyrenia persoonii* MASSAL.: 2
an *Juglans* auf der Großen Plischa NE ober Oberpodgoria.

- Arthopyrenia punctiformis* MASSAL.: 2, 4
auf *Castanea* auf der Großen Plischa sowie auf *Salix* und *Populus* bei Badersdorf.
- Arthothelium ruanum* (MASSAL.)ZWACKH.: 1, 3, 4
meist am Stammgrund von *Carpinus*; im Tal der Güns S von Redlschlag, bei Woppendorf, im Petersdorfer Wald und im Tal des Rodlingbaches.
- Aspicilia caesiocinerea* (NYL. ex MALBR.)ARNOLD: 2
auf Schieferschrofen auf dem Weinberg S von Althodis.
- Aspicilia cinerea* (L.)KÖRBER: 1, 2
auf Grünschiefer und Serpentin, so auf dem Kienberg N von Bernstein, Berg Jama bei Rumpersdorf, NW von Salmannsdorf und auf der Großen Plischa.
- Aspicilia contorta* (HOFFM.)KREMPELH.: 2, 3
auf leicht kalkhaltigem Schiefer bei Unterpodgoria, Markt Neuhodis, Hannersdorf und Burg.
- Aspicilia contorta* ssp. *hoffmanniana* EKMAN & FRÖBERG: 1, 2
auf Schieferplatten bei Unterpodgoria und auf Asbestzementschindeln beim Schloß in Bernstein.
- Aspicilia moenium* (VAINIO)THOR & TIMDAL: 1, 4
auf Beton in Salmannsdorf und am Hochschaterberg; auf kalkhaltigem Schiefer am Nordabhang des Geschriebenstein (8664/2).
- Athelia arachnoidea* (BERK.)JÜL.: 1, 3
auf *Physcia adscendens* an *Malus* am Ortsrand von Salmannsdorf sowie auf *Melanelia glabratula* an *Quercus* im Petersdorfer Wald.
- Bacidia arceutina* (ACH.)ARNOLD: 4
auf *Salix* im Tal des Rodlingbaches und am Nordfuß des Hohensteinmaißberges bei Kirchfidisch.
- Bacidia fallax* (KÖRBER)LETTAU: 4
an *Salix* beim Georgshof im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Bacidia naegeli* (HEPP)ZAHLEBR.: 2, 3, 4
an Laubbäumen, so zwischen Markt Neuhodis und Althodis, bei Burg, S von Woppendorf, Georgshof S von Tschaterberg.
- Bacidia rubella* (HOFFM.)MASSAL.: 3, 4
auf *Juglans*, *Carpinus* und *Acer campestre*; bei Burg, Kirchfidisch und im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Bacidina phacodes* (KÖRBER)VEZDA: 3
an *Salix* am NW-Fuß des Eisenbergs S von Woppendorf.
- Bactrospora dryina* (ACH.)MASSAL.: 4
auf *Tilia cordata* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Die Flechte ist in Österreich überaus selten. Nur POELT (1978) konnte sie einmal in der südlichen Steiermark nachweisen. Die von EGEA und TORRENTE (1993) gesehenen mitteleuropäischen Belege ergeben insgesamt ein weites, aber überaus lückiges Arealbild. Zu den Standortsbedingungen und bemerkenswerten Begleitflechten am genannten Fundort im Südburgenland siehe unter *Lobaria pulmonaria!*
- Baeomyces rufus* (HUDS.)REBENT.: 1, 2, 3, 4
an Wegböschungen und Bodensteinen zerstreut, so bei Salmannsdorf, Große Plischa, Markt Neuhodis, Rumpersdorf, Badersdorf, Woppendorf.
- Biatorrella ochrophora* (NYL.)ARNOLD: 2
auf *Sambucus* im Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis.
- Bispora christiansenii* D. HAWKSW.: 1, 2
parasitisch in den Apothecien von *Caloplaca variabilis* auf Asbestzement-

- schindeln beim Schloß in Bernstein und von *Catillaria chalyeia* auf kalkhaltigem Grünschiefer N von Markt Neuhodis.
- Bryoria fuscescens* (GYELNIK) BRODO & HAWKSW.: 1, 2
auf Laubbäumen beim Schloß in Bernstein und NW von Salmansdorf sowie auf der Großen Plischa, selten und stets schlecht entwickelt.
- Buellia aethalea* (ACH.) TH. FR.: 1, 2
auf Tondachziegeln bei Salmansdorf und auf Schieferplatten bei Unterpodgoria.
- Buellia badia* (FR.) MASSAL.: 2
auf *Neofuscelia pulla* über Grünschiefer auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis
- Buellia disciformis* (FR.) MUDD: 1, 2, 3, 4
zerstreut auf Laubbäumen, so NW von Salmansdorf, auf der Großen Plischa, bei Badersdorf, Oberpodgoria, am Nordfuß des Eisenberges S von Burg und bei Kirchfidisch.
- Buellia griseovirens* (TURNER & BORRER) ALMB.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen nicht selten; bei Stuben, Bernstein, NW von Salmansdorf, auf der Großen Plischa, SE von Althodis, am Nordfuß des Eisenberges S von Burg, bei Woppendorf und S von Tschaterberg.
- Buellia poeltii* SCHAUER: 4
auf *Carpinus* zwischen Badersdorf und Kohfidisch.
- Buellia punctata* siehe unter *Amandinea punctata*!
- Calicium abietinum* PERS.: 1, 2
auf morschen Strünken im Mischwald unter dem Heanzenstein NW von Salmansdorf sowie am Südabhang der Großen Plischa.
- Calicium parvum* TIBELL: 3, 4
auf *Pinus* im Petersdorfer Wald und bei Badersdorf.
- Calicium trabinellum* (ACH.) ACH.: 2
auf Strünken im eichenreichen Mischwald am Südabhang der Großen Plischa.
- Caloplaca arenaria* (PERS.) MÜLL. ARG.: 1, 2, 3
auf Serpentin und Grünschiefer; Heanzenstein, NW von Salmansdorf, Große Plischa, bei Unterpodgoria und Burg.
- Caloplaca cerina* (EHRH. ex HEDW.) TH. FR.: 1, 3, 4
nicht allzu häufig auf Laubbäumen; beim Schloß in Bernstein, bei Hannersdorf, Burg und S von Tschaterberg.
- Caloplaca chlorina* (FLOTOW) SANDST.: 1
auf einer Mauer aus Serpentinblöcken beim Schloß in Bernstein.
- Caloplaca chrysoleta* (VAINIO ex Räs.) DOMBR.: 2, 3
in Überhängen kleiner Grünschieferschrofen auf dem Weinberg SE von Althodis und im Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis sowie bei Burg.
- Caloplaca cirrochroa* (ACH.) TH. FR.: 2
in Überhängen der Grünschieferschrofen auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Caloplaca citrina* (HOFFM.) TH. FR.: 1, 2, 3, 4
verbreitet auf Beton an nährstoffreichen Standorten.
- Caloplaca citrina* var. *arcis* POELT & VEZDA: 1
auf Mauern des Schlosses in Bernstein, leg. POELT & al.
- Caloplaca coronata* (KREMPELH. ex KÖRBER) J. STEINER: 1, 2
auf Mauern des Schlosses in Bernstein und auf einer Betonmauer in Weiden.

- Caloplaca decipiens* (ARNOLD)BLOMB. & FORSS.: 1, 2, 3, 4
auf Betonmauern und Schieferschrofen; beim Schloß in Bernstein, Salmannsdorf, Markt Neuhodis, Hannersdorf, Burg, Tschaterberg.
- Caloplaca dolomiticola* (HUE)Z AHLBR.: 2, 3
auf kalkhaltigem Grünschiefer N von Markt Neuhodis und am Nordfuß des Eisenberges bei Burg.
- Caloplaca flavescens* (HUDS.)LAUNDON: 1
auf Mauern des Schlosses in Bernstein.
- Caloplaca flavovirescens* (WULFEN)DALLA TORRE & SANTH.: 2
auf leicht kalkhaltigem Grünschiefer auf dem Weinberg S von Althodis und auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Caloplaca grimmiae* (NYL.)OLIV.: 1
auf *Candelariella vitellina* über Serpentinitt am Wenzelanger Sattel zwischen Bernstein und Redtschlag, leg. H. MAYRHOFER & J. POELT.
- Caloplaca herbidella* (NYL.)H. MAGN.: 1
auf *Quercus* im Tal der Güns S von Redtschlag.
- Caloplaca holocarpa* (EHRH. ex ACH.)WADE: 4
an Zaunstangen beim Georgshof im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Caloplaca lactea* (MASSAL.)Z AHLBR.: 2, 3
auf leicht kalkhaltigen Schieferplatten auf dem Weinberg NW von Markt Neuhodis sowie auf Grünschiefer bei Hannersdorf.
- Caloplaca lithophila* H. MAGN.: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig auf Beton, seltener auch auf Serpentinitt; Bernstein, Salmannsdorf, Weiden, am Nordfuß des Eisenbergs bei Burg, Hochtschaterberg.
- Caloplaca pyracea* (ACH.)TH. FR.: 2, 4
auf Kronenzweigen von *Populus* im Taleinschnitt SE von Althodis und auf *Juglans* beim Georgshof im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Caloplaca saxicola* (HOFFM.)NORDIN: 1, 2, 3
auf kalkhaltigem Grünschiefer gerne in Überhängen; Heanzenstein, Weinberg bei Markt Neuhodis, Kühberg N von Markt Neuhodis; auf einer Serpentinittmauer beim Schloß in Bernstein.
- Caloplaca teicholyta* (ACH.)STEINER: 2, 3, 4
auf Grünschiefer auf dem Weinberg bei Markt Neuhodis, Hannersdorf und Tschaterberg.
- Caloplaca variabilis* (PERS.)MÜLL. ARG.: 1
auf Mauern des Schlosses in Bernstein (leg. J. POELT & al.), in der Nähe des Schlosses auch auf alten Asbestzementschindeln (Beleg unter *Bispora christianseuii*).
- Candelaria concolor* (DICKSON)STEIN: 1, 2, 3, 4
verbreitet, aber nicht häufig, vorzugsweise auf alten Obstbäumen; Bernstein, Salmannsdorf, Weiden, Hannersdorf, Kleinzicken, Woppendorf, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Candelariella aurella* (HOFFM.)Z AHLBR.: 2
auf kalkhaltigen Grünschieferplatten einer Lesesteinmauer auf dem Weinberg NW von Markt Neuhodis.
- Candelariella efflorescens* sensu auct. medioeurop.: 1, 2, 3, 4
verbreitet auf Obstbäumen; Salmannsdorf, SE von Althodis, Burg, Kleinzicken, Woppendorf, Hochtschaterberg.
- Candelariella reflexa* (NYL.)LETTAU: 1, 2
an *Malus* am Ortsrand von Salmannsdorf und an Alleebäumen in Weiden.

- Candelariella vitellina* (HOFFM.)MÜLL. ARG.: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig auf Schiefer, Serpentin und Dachziegeln; Salmansdorf, Unterpodgoria, Große Plischa, Weinberg bei Markt Neuhodis, Burg, Woppendorf.
- Candelariella xanthostigma* (ACH.)LETTAU: 1
auf alten Zaunstangen in Salmansdorf.
- Carbonea vitellinaria* (NYL.)HERTEL: 1
auf *Candelariella vitellina* auf Serpentin auf dem Kienberg N von Bernstein, leg. POELT & al.
- Catillaria chalybeia* (BORRER)MASSAL.: 2, 3, 4
auf kalkhaltigem Grünschiefer im Taleinschnitt und auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis, am Nordfuß des Eisenberges bei Burg sowie auf Dachziegeln am Hochschaterberg.
- Catillaria nigroclavata* (NYL.)SCHULER: 3
auf *Salix* am NW-Fuß des Eisenberges S von Woppendorf.
- Cercidospora epipolytropha* (MUDD)ARNOLD: 1
auf *Lecanora polytropha* auf den Schieferschrofen des Heanzensteins NW von Salmansdorf.
- Cetraria chlorophylla* (WILLD.)VAINIO: 2
an *Quercus cerris* auf der Großen Plischa bei Oberpodgoria.
- Cetraria islandica* (L.)ACH.: 1
im lockeren Föhrenwald auf dem Kienberg N von Bernstein.
- Cetrelia cetrarioides* (NYL.)CULB. & C. CULB.: 1, 2, 3, 4
auf der Borke von *Quercus* auf der Großen Plischa, im Petersdorfer Wald, S von Badersdorf, am Nordhang des Eisenberges N von Burg und im Fidischer Wald.
- Cetrelia olivetorum* (NYL.)CULB. & C. CULB.: 1, 2, 3, 4
auf der Borke von *Quercus* NW von Salmansdorf, auf der Großen Plischa, im Petersdorfer Wald, am Nordhang des Eisenberges N von Burg und im Fidischer Wald.
- Chaenotheca chrysocephala* (TURNER ex ACH.)TH. FR.: 1, 2, 3, 4
auf der Borke von *Quercus*, seltener auf Nadelbäumen; S von Redtschlag, im Taleinschnitt SE von Althodis, im Petersdorfer Wald, im Fidischer Wald.
- Chaenotheca ferruginea* (TURNER ex SM.)MIGULA: 1, 2, 3, 4
auf der Borke von Nadelbäumen (*Pinus*, *Picea*, *Abies*) bei Stuben, im Koglgraben SE von Kogl, im Taleinschnitt SE von Althodis, im Petersdorfer Wald und bei Badersdorf.
- Chaenotheca furfuracea* (L.)TIBELL: 2
am Stammgrund auf der Borke von *Pinus* im Taleinschnitt SE von Althodis.
- Chaenotheca stemonea* (ACH.)MÜLL. ARG.: 1, 2, 4
auf *Pinus* SE von Kogl und Althodis, an *Tilia* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Chaenotheca xyloxena* NADV.: 3
auf morschen Strünken am N-Fuß des Eisenberges S von Burg.
- Chaenothecopsis hospitans* (TH. FR.)TIBELL: 4
auf *Lecanora carpinea* an *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Chaenothecopsis pusilla* (ACH.)A. SCHMIDT: 3
auf morschen Strünken am N-Fuß des Eisenberges S von Burg.
- Chrysothrix candelaris* (L.)LAUNDON: 3, 4
auf *Quercus* bei Burg und am Hochschaterberg.

- Chrysothrix chlorina* (ACH.)LAUNDON: 2, 3
in Überhängen auf Grünschiefer am Südhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria und am Nordfuß des Eisenberges.
- Cladonia arbuscula* (WALLR.)RABENH.: 1, 4
zwischen Bodenmoosen auf dem Kienberg N von Bernstein und auf dem Tschaterberg.
- Cladonia bacillaris* NYL.: 2
auf morschen Baumstrünken auf der Südseite des Hirschenstein.
- Cladonia botrytes* (HAGEN)WILLD.: 1
auf Hirschnitten morscher Strünke NW von Salmansdorf.
- Cladonia caespiticia* (PERS.)FLÖRKE: 2, 3, 4
an Erdabbrüchen und Wegböschungen; Große Plischa, Hirschenstein, Eisenberg, NE von Kohfidisch, S von Tschaterberg.
- Cladonia cenotea* (ACH.)SCHAERER: 2, 3
auf morschen Strünken bei Markt Neuhodis und am Nordfuß des Eisenbergs bei Burg.
- Cladonia chlorophaea* (FLÖRKE ex SOMMERF.)SPRENGEL: 2, 3, 4
Große Plischa, Hannersberg, Tschaterberg.
- Cladonia coniocraea* (FLÖRKE)SPRENGEL: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig auf Strünken und Borke von *Quercus*.
- Cladonia digitata* (L.)HOFFM.: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig auf Strünken und an kleinen Geländekanten.
- Cladonia fimbriata* (L.)FR.: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig auf morschen Baumstrünken.
- Cladonia foliacea* (HUDS.)WILLD.: 2
über Grünschieferplatten auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Cladonia furcata* (HUDS.)SCHRADER: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig in den lichten Wäldern.
- Cladonia macilenta* HOFFM.: 1
auf morschen Strünken im Eichen-Föhrenwald NW von Salmansdorf
- Cladonia peziziformis* (WITH.)LAUNDON: 3
auf Horizontalflächen über Feinschutt im Steinbruch am Nordfuß des Eisenbergs S von Burg.
- Cladonia pyxidata* (L.)HOFFM.: 2
auf Erdauflagen über den Schieferplatten auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Cladonia rangiferina* (L.)WIGG.: 1, 3, 4
zwischen Bodenmoosen auf dem Kienberg N von Bernstein, am Nordhang des Eisenbergs bei Burg und auf dem Tschaterberg.
- Cladonia squamosa* (SCOP.)HOFFM.: 1, 2, 3
zwischen Moosen auf dem Kienberg N von Bernstein, Berg Jama bei Rumpersdorf und am Nordhang des Eisenbergs.
- Cladonia verticillata* (HOFFM.)SCHAERER: 1
über Grünschiefer auf dem Heanzenstein S von Redlschlag.
- Clypeococcum hypocenomyces* D. HAWKSW.: 1
auf *Hypocenomyce scalaris* an *Pinus* am Kienberg N von Bernstein (HAWKSWORTH 1980: 167 f., Fundort irrtümlich als in Vorarlberg liegend angegeben!).
- Collema flaccidum* (ACH.)ACH.: 2
auf niederen Grünschieferschrofen im Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis.

Collema fuscovirens (WITH.)LAUNDON: 2, 3

auf kalkhaltigem Grünschiefer im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis und bei Hannersdorf.

Collema tenax (SWARTZ)ACH. emend. DEGEL.: 1, 2

auf Erdauflagen über kalkhaltigem Schiefer bei Stuben und in erdgefüllten Felsspalten N von Markt Neuhodis.

Cornutispora lichenicola D. HAWKSW. & B. SUTTON: 1

auf *Lecanora varia* an Zaunstangen sowie auf *Parmelia sulcata* an *Malus* bei Salmansdorf.

Dibaeis baeomyces (L.f.)RAMBOLD & HERTEL: 2

auf einer Erdblöße im Mischwald auf der Großen Plischa.

Dimerella pineti (ACH.)VEZDA: 1, 2, 3, 4

auf morschen Strünken nicht selten; Große Plischa, Hannersberg, am Nordfuß des Hohensteinmaißberges bei Kirchfidisch, im Petersdorfer Wald, Tschaterberg; auf Alnus bei Stuben.

Diploicia canescens (DICKSON)MASSAL.: 2

an schattigen Überhangsflächen von Grünschieferschrofen auf dem Weinberg S von Althodis sowie auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Die Gestalt der Sorale stimmt nicht vollkommen mit der überein, wie man sie an Proben aus Westeuropa ausgebildet findet. Möglicherweise entsprechen unsere Belege dem, was SERVIT (1930: 47) als *Buellia canescens* var. *euthallina* beschrieben hat. *Diploicia canescens* ist in Österreich eine sehr seltene Flechte und war bisher nur aus dem außeralpinen Ober- und Niederösterreich bekannt. Die Fundpunkte liegen außerhalb der von LITTERSKI (1992: 161) vermuteten Arealgrenzen.

Diploschistes muscorum (SCOP.)R. SANT.: 2

über Moosen auf Horizontalflächen von Grünschieferplatten auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Diploschistes scruposus (SCHREBER)NORM.: 1, 2, 3

an Steilflächen von Grünschieferschrofen; Große Plischa, Weinberg S von Althodis, Kühberg N von Markt Neuhodis, Nordhang des Eisenbergs S von Burg.

Endocarpon pusillum HEDWIG: 2

in erdigen Spalten kalkhaltiger Schieferschrofen im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis.

Evernia prunastri (L.)ACH.: 1, 2, 3, 4

an Laubbäumen häufig.

Flavoparmelia caperata (L.)HALE: 1, 2, 3, 4

auf der Borke von Laubbäumen, besonders gerne an *Quercus*, in Obstgärten auf alten *Pyrus* am Stammgrund, häufig.

Flavopunctelia flaventior (STIRTON)HALE: 2

an *Quercus* im Taleinschnitt SE von Althodis.

Graphis scripta (L.)ACH.: 1, 2, 3, 4

auf der glatten Borke von Laubbäumen, häufig.

Guignardia olivieri (VOUAUX)SACC.: 4

auf *Xanthoria parietina* an *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Gyalecta jenensis (BATSCH)ZAHLEBR.: 1, 2

auf kalkhaltigem Grünschiefer bei Stuben, Althodis und im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis.

- Gyalecta truncigena* (ACH.)HEPP: 4
auf *Salix* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg und auf *Acer campestre* bei Kirchnfidisch.
- Haematomma ochroleucum* (NECKER)LAUNDON: 2
an Überhangflächen von Schieferschrofen S von Althodis.
- Hobsonia christiansenii* BRADY & D. HAWKSW.: 2, 4
auf *Physcia adscendens*; an *Tilia* E von Weiden und an *Ulmus campestris* in Weiden, an *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Hyperphyscia adglutinata* (FLÖRKE)MAYRH. & POELT: 2, 3
an Alleebäumen in Weiden und an *Aesculus* in Hannersdorf.
- Hypocenomyce scalaris* (ACH.)CHOISY: 1, 2, 3, 4
am Stammgrund von Nadelbäumen, besonders gerne an *Pinus*, häufig.
- Hypocenomyce sorophora* (VAINIO)P. JAMES & POELT: 1
auf zähmorschem Holz auf dem Kienberg N von Bernstein und an alten Zaunstangen in Salmannsdorf.
- Hypogymnia farinacea* ZOPF: 1
an *Malus* bei Salmannsdorf.
- Hypogymnia physodes* (L.)NYL.: 1, 2, 3, 4
überall häufig und gemein.
- Hypogymnia tubulosa* (SCHAERER)HAVAAS: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen, meist auf den Ästen, verbreitet, aber nirgends häufig; Bernstein, Große Plischa, Burg, beim Georgshof im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Imshaugia aleurites* (ACH.)S. F. MEYER: 1, 4
auf *Pinus* NW von Salmannsdorf und am Tschaterberg, auf alten Zaunstangen in Salmannsdorf.
- Lecania cyrtella* (ACH.)TH. FR.: 2, 3, 4
an Laubbäumen zerstreut; im Taleinschnitt SE von Althodis, bei Woppendorf, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Lecania turicensis* (HEPP)MÜLL. ARG.: 1, 2, 3
auf einer Stützmauer am Ortsrand von Salmannsdorf, auf kalkhaltigen Schieferplatten auf dem Weinberg NW von Markt Neuhodis und auf Mauerresten S von Woppendorf.
- Lecanora albescens* (HOFFM.)FLÖRKE: 1, 2, 4
auf Beton und Steinmauerwerk; Bernstein, Weiden, Tschaterberg.
- Lecanora allophana* (ACH.)NYL.: 1, 3, 4
da und dort auf Laubbäumen; beim Schloß in Bernstein, Salmannsdorf, Burg, NW von Woppendorf, Hochtschaterberg.
- Lecanora argentata* (ACH.)MALME: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen nicht selten, so etwa auf der Großen Plischa, bei Althodis, im Schandorfer Wald bei Burg.
- Lecanora campestris* (SCHAERER)HUE: 1, 2, 3, 4
auf Grünschiefer und Serpentin; auf dem Heanzenstein und der Großen Plischa, bei Unterpodgoria, Markt Neuhodis, Burg und Tschaterberg.
- Lecanora carpinea* (L.)VAINIO: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen häufig.
- Lecanora chlorotera* NYL.: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen häufig.
- Lecanora crenulata* (DICKSON)HOOKER: 3
auf Grünschiefer am Nordfuß des Eisenberges bei Burg.

- Lecanora demissa* (FLOTOW)ZAHLEBR.: 2
auf Grünschieferschrofen im Taleinschnitt SE von Althodis.
- Lecanora dispersa* (PERS.)SOMMERF.: 1, 2, 3, 4
auf Betonmauerwerk verbreitet und häufig.
- Lecanora glabrata* (ACH.)MALME: 1, 4
auf *Carpinus* bei Stuben, auf der Großen Plischa und im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Lecanora hageni* (ACH.)ACH.: 2, 3, 4
auf Kronenzweigen von *Populus* im Taleinschnitt von Althodis, an alten Weinstöcken bei Hannersdorf, an Zaunstangen im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Lecanora impudens* DEGELIUS: 1, 4
auf *Juglans* in Bernstein und am Tschaterberg, E über Eisenberg (SCHREINER & HAFELLNER 1992: 121 ff.).
- Lecanora intumescens* (REBENT.)RABENH.: 1, 2
an *Fagus* bei Stuben und an *Juglans* bei Oberpodgoria.
- Lecanora muralis* siehe unter *Protoparmeliopsis muralis*!
- Lecanora pallida* (SCHREBER)RABENH.: 1, 3, 4
an *Juglans* in Bernstein, auf *Tilia* am Nordfuß des Eisenbergs, bei Burg und an *Carpinus* am Tschaterberg.
- Lecanora polytropha* (EHRH.)RABENH.: 1, 2, 3, 4
auf Schiefer und Serpentin; Heanzenstein, Große Plischa, Steinbruch S von Burg, Tschaterberg.
- Lecanora pulicaris* (PERS.)ACH.: 1, 2, 3, 4
verbreitet und mäßig häufig, gerne auf Zaunstangen.
- Lecanora rupicola* (L.)ZAHLEBR.: 2
auf Grünschiefer auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Lecanora saligna* (SCHRADER)ZAHLEBR.: 1, 2, 3, 4
auf morschen Strünken, alten Holzpfehlen nicht selten; vom Kanitzriegel bei Bernstein im Exsiccatae Plantae Graecenses Lich. 404 ausgegeben (ANONYMUS 1989).
- Lecanora subrugosa* NYL.: 2
auf Borke von *Fraxinus* auf der Großen Plischa.
- Lecanora symmicta* (ACH.)ACH.: 3, 4
auf Laubbäumen bei Hannersdorf, Burg, Woppendorf, auf Zaunstangen im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Lecanora varia* (HOFFM.)ACH.: 1, 2, 4
auf Holzstangen und Pflöcken; bei Salmannsdorf, Markt Neuhodis, Hochtschaterberg.
- Lecidea fuscoatra* (L.)ACH.: 1, 2, 3, 4
auf Schiefer und Serpentin; Große Plischa, Unterpodgoria, Kühberg N von Markt Neuhodis, Berg Jama bei Rumpersdorf, Steinbruch S von Burg, Eisenberg.
- Lecidella achrostera* (NYL.)HERTEL & LEUCK.: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen verbreitet und häufig.
- Lecidella asema* (NYL.)KNOPH & HERTEL: 1
auf Serpentin bei Bernstein (LEUCKERT & al. 1992: 3 ff.).
- Lecidella carpathica* (KOERB.)SZAT.: 1, 2
auf Steinen an einer Wegböschung NW von Salmannsdorf, auf Schieferplatten bei Unterpodgoria, auf der Großen Plischa und auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Lecidella elaeochroma (ACH.) CHOISY: 1, 4

an *Fraxinus* bei Stuben und auf *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Lecidella euphorea (FLÖRKE)HERTEL: 1, 4

auf Laubbäumen N von Salmansdorf, im Fidischer Wald, bei Kirchfidisch.

Lecidella stigmatea (ACH.)HERTEL & LEUCK.: 1, 2, 3, 4

auf Betonmauerwerk häufig, doch auch auf Grünschiefer und Serpentin.

Leptogium lichenoides (L.)ZAHLEBR.: 2

in erdigen Spalten einer E-exponierten Felswand aus Grünschiefer im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis.

Leucocarpia abscondita (COPPINS & VEZDA) HAFELLNER **comb. nov.**: 2, 4

Bas.: *Macentina abscondita* COPPINS & VEZDA, Lichenologist 9: 47 (1977).

Wie die anderen europäischen Arten der Sammelgattung *Macentina* (vergl. KALB & HAFELLNER 1992: 70) gehört auch jene zu *Leucocarpia*. Die Art wurde erst jüngst erstmals in Mitteleuropa (Österreich) nachgewiesen (TÜRK & POELT 1993: 72, ohne Fundortsangabe).

Fundorte in Burgenland: auf *Sambucus* im Taleinschnitt SE von Althodis und an *Quercus* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Licea parasitica (ZUKAL)MARTIN: 2

auf *Micarea prasina* an *Quercus* auf dem Weinberg S von Althodis.

Lichenocmium lecanorae (JAAP)D. HAWKSW.: 1, 4

auf *Lecanora varia* an Zaunstangen bei Salmansdorf, auf *Lecanora carpineae* an *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Lichenodiplis lecanorae (VOUAUX in B. DE LESD.) DYKO & D. HAWKSW.: 1

auf *Lecanora saligna* an *Pyrus* bei Salmansdorf und auf Zaunholz beim Schloß in Bernstein.

Lichenodiplis lichenicola DYKO & D. HAWKSW.: 2

auf *Rinodina sophodes* an *Fraxinus* auf der Großen Plischa NE ober Oberpodgoria.

Lobaria pulmonaria (L.)HOFFM.: 4

auf *Tilia cordata* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Lobaria pulmonaria galt außerhalb der Alpen lange für ausgestorben (TÜRK & WITTMANN 1986). Sie ist aber mittlerweile mehrfach im außeralpinen Oberösterreich (Mühlviertel, Donautal) gefunden worden (TÜRK & WITTMANN 1988, BERGER & TÜRK 1991, 1993). Der Standort in Südburgenland ist eine nach Süden offene Talmulde, die von einem ruhigen, kleinen Bach durchlaufen wird. Vom orographisch rechten Bachufer steigt ein gestufter, ostexponierter Hang an, auf dem eine größere Gruppe alter Winterlinden stockt. Diese Linden tragen eine überaus bemerkenswerte Flechtenflora, sodaß ein Biotopschutz ins Auge gefaßt werden sollte. Außer der Lungenflechte findet man dort auch die sehr seltene *Bactrospora dryina*, *Anisomeridium nyssaegenum*, weiters auf anderen Phorophyten *Acrocordia cavata*, *Bacidia fallax*, *Gyalecta truncigena*, *Leucocarpia biatorella*, *Opegrapha vermicellifera* und andere anspruchsvolle Arten.

Lobothallia praeeradiosa (NYL.)HAF.: 1

auf Serpentin am Ortsrand von Bernstein, leg. M. & H. MAYRHOFER.

Lobothallia radiosa (HOFFM.)HAF.: 1, 2, 3

auf kalkhaltigem Schiefer auf der Großen Plischa, im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis, Hannersdorf, Burg und auf alten Asbestzementschindeln beim Schloß in Bernstein.

- Melanelia elegantula* (Zahlbr.) Essl.: 1, 2, 3
auf Laubbäumen, bei Salmansdorf, am Südhang der Großen Plischa, bei Weiden und NE von Burg.
- Melanelia exasperata* (Ach.) Essl.: 4
auf *Malus* und *Juglans* beim Georgshof im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Melanelia exasperatula* (Nyl.) Essl.: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen, besonders auf alten Obstbäumen, häufig.
- Melanelia fuliginosa* (Fr. ex Duby) Essl.: 2
auf Schieferschrofen auf dem Weinberg S von Althodis.
- Melanelia glabra* (Schaefer) Essl.: 1, 2, 4
meist in kleinen Lagern auf Laubbäumen, beim Schloß in Bernstein, Große Plischa, Weiden, Eisenberg, Hochtschaterberg.
- Melanelia glabrata* (Lamy) Essl.: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen verbreitet aber nicht allzu häufig.
- Melanelia subargentifera* (Nyl.) Essl.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen; Hannersberg, SE von Althodis, Weiden, Hochtschaterberg, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Melanelia subaurifera* (Nyl.) Essl.: 2, 3, 4
an Laubbäumen, meist an *Quercus*; Große Plischa, S von Althodis, Burg, Woppendorf, Hochtschaterberg.
- Micarea denigrata* (Fr.) Hedl.: 1, 2
auf Zaunstangen beim Schloß in Bernstein und auf Holzpfählen am Weinberg bei Markt Neuhodis.
- Micarea peliocarpa* (Anzi) Coppins & R. Sant.: 4
auf morschen Strünken bei Tschaterberg.
- Micarea prasina* Fr.: 1, 2, 3, 4
auf morschen Strünken, seltener auf Borke von *Alnus* und *Quercus*; S von Redtschlag, Große Plischa, S von Althodis, Petersdorfer Wald, Tschaterberg, Nordfuß des Hohensteinmaißberges bei Kirchfidisch.
- Mosigia gibbosa* (Ach.) Körber (syn: *Rimulasia g.*): 1, 2
auf Grünschiefer auf dem Heanzenstein S von Redtschlag sowie auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Muellerella lichenicola* (Sommerf.) D. Hawksw.: 2
auf *Caloplaca lithophila* über kalkhaltigen Schieferplatten auf dem Weinberg NW von Neuhodis.
- Muellerella pygmaea* (Körber) D. Hawksw.: 2
auf *Lecidea fuscoatra* auf Schieferplatten bei Unterpodgoria und auf *Rhizocarpon* spec. auf Grünschieferschrofen auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Mycobilimbia sabuletorum* (Schreber) Haf.: 1, 2
auf Moosen über kalkhaltigem Schiefer bei Stuben und auf dem Weinberg S von Althodis.
- Mycoblastus fucatus* (Stirton) Zahlbr.: 1, 2, 3
auf *Alnus* zwischen Salmansdorf und Redtschlag, auf *Carpinus* im Taleinschnitt SE von Althodis und an *Tilia* am Nordfuß des Eisenberges S von Burg.
- Mycocalicium subtile* (Pers.) Szat.: 1
auf morschen Strünken im Mischwald unter dem Heanzenstein NW von Salmansdorf.
- Mycoporum quercus* (Massal.) Müll. Arg.: 2, 4
auf Zweigen von *Quercus* auf dem Weinberg S von Althodis und NE von Kohfidisch.

- Neofuscelia loxodes* (NYL.)ESSL.: 4
auf alten Dachziegeln am Hochtschaterberg.
- Neofuscelia pulla* (ACH.)ESSL.: 2, 4
auf Grünschiefer bei Unterpodgoria und auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis und auf alten Dachziegeln am Hochtschaterberg.
- Neofuscelia verruculifera* (NYL.)ESSL.: 2, 3, 4
auf Schiefer und alten Dachziegeln; Unterpodgoria, Kühberg N von Markt Neuhodis, Berg Jama bei Rumpersdorf, Kellergasse am Kleintschaterberg.
- Nesolechia oxyspora* (TUL.)MASSAL.: 2
auf *Neofuscelia pulla* auf Schieferplatten bei Unterpodgoria.
- Normandina pulchella* (BORR.)NYL.: 1, 2, 3, 4
auf Moosen und auf corticolen Moosen an Laubbäumen in Salmansdorf, bei Lebenbrunn, am Nordfuß des Eisenberges S von Burg, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg; über Moosdecken an schattigen Grünschieferschrofen am Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Ochrolechia androgyna* (HOFFM.)ARNOLD: 1
an Überhangsflächen niederer Grünschieferschrofen im Eichenmischwald am Südabhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.
- Ochrolechia arborea* (KREYER)ALMB.: 1
an *Pyrus* am Ortsrand von Salmansdorf.
- Opegrapha atra* PERS.: 1, 2
an *Fraxinus* bei Stuben und auf *Carpinus* SE von Althodis.
- Opegrapha lithyrga* ACH.: 1
in Überhängen leicht kalkhaltiger Grünschieferschrofen am Heanzenstein NW von Salmansdorf.
- Opegrapha mougeotii* MASSAL.: 1
in Überhängen von Grünschieferschrofen am Heanzenstein NW von Salmansdorf.
- Opegrapha rufescens* PERS.: 2, 3, 4
an Laubbäumen (*Carpinus*, *Juglans*) auf der Großen Plischa, bei Burg, S von Woppendorf, bei Kirchfidisch, Tschaterberg.
- Opegrapha varia* PERS.: 4
auf *Salix* und *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Opegrapha vermicellifera* (KUNZE)LAUNDON: 2, 4
an *Carpinus* SE von Althodis und auf *Tilia* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Opegrapha viridis* PERS.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen (*Carpinus*, *Alnus*, *Tilia*, *Juglans*) bei Stuben, SE von Althodis, im Petersdorfer Wald, S von Woppendorf, bei Burg, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Parmelia saxatilis* (L.)ACH.: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, besonders von *Quercus*, mäßig häufig.
- Parmelia sulcata* TAYLOR: 1, 2, 3, 4
verbreitet und häufig.
- Parmelina tiliacea* (HOFFM.)HALE: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen mäßig häufig, auf der Großen Plischa auch auf Grünschiefer.
- Parmeliopsis ambigua* (WULFEN)NYL.: 1, 2, 3, 4
auf *Pinus* im unteren Stammbereich, mäßig häufig.
- Parmeliopsis hyperopta* (ACH.)ARNOLD: 2, 4
an *Pinus* auf der Großen Plischa und am Hochtschaterberg.

- Parmotrema chinense* (OSBECK)HALE & AHTI: 1, 2, 3, 4
an der Borke von *Quercus* NW von Salmansdorf, auf der Großen Plischa, im Petersdorfer Wald, bei Burg und im Fidischer Wald.
- Peltigera canina* (L.)WILLD.: 2, 3
an der Stammbasis von *Quercus* am Nordhang des Eisenberges und bei Althodis.
- Peltigera didactyla* (WITH.)LAUNDON: 4
an einer Wegböschung am Nordfuß des Hohensteinmaißberges bei Kirchfidisch.
- Peltigera horizontalis* (HUDSON)BAUMG.: 2, 3, 4
an Böschungen SE von Althodis, an der bemoosten Stammbasis von *Quercus* am Berg Jama bei Rumpersdorf, am Hannersberg, am Eisenberg bei Burg, im Fidischer Wald.
- Peltigera praetextata* (SOMMERF.)ZOPF: 1, 2, 3, 4
an schattigen kleinen Schrofen und Böschungen SE von Althodis und bei Stuben, an der bemoosten Stammbasis von *Quercus* auf der Großen Plischa, am Hannersberg, im Fidischer Wald und am Hochschaterberg.
- Pertusaria albescens* (HUDSON)CHOISY & WERNER: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen verbreitet und häufig.
- Pertusaria amara* (ACH.)NYL.: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen verbreitet und häufig.
- Pertusaria chiodectionoides* BAGL. ex MASSAL.: 1
am Steinstückel und auf dem Kienberg N von Bernstein (HANKO 1983: 208 ff).
- Pertusaria coccodes* (ACH.)NYL.: 1, 2
auf *Pyrus* bei Salmansdorf und auf *Quercus* am Südhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.
- Pertusaria excludens* NYL.: 3
auf Grünschieferschrofen am Nordfuß des Eisenberges bei Burg.
- Pertusaria flavicans* LAMY: 2
auf Grünschiefer auf der Großen Plischa bei Oberpodgoria.
- Pertusaria leioplaca* DC.: 2
an *Carpinus* im Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis.
- Pertusaria pertusa* (WEIGEL)TUCK.: 1
an *Carpinus* bei Stuben.
- Pertusaria rupestris* (DC.)SCHAERER: 2, 3
auf Grünschieferschrofen am Kühberg N von Markt Neuhodis, am Berg Jama bei Rumpersdorf und am Nordhang des Eisenberges bei Burg.
- Phaeophyscia chloantha* (ACH.)MOBERG: 3, 4
an *Juglans* bei Burg und im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg, an *Acer campestre* S von Kirchfidisch.
- Phaeophyscia endophoenicea* (HARMAND)MOBERG: 4
an *Malus*, *Quercus* und *Acer campestre* beim Georgshof S von Tschaterberg.
- Phaeophyscia nigricans* (FLÖRKE)MOBERG: 1, 2, 3, 4
auf Betonmauerwerk, Betondachziegeln und bodennahen Grünschieferplatten; Bernstein, Salmansdorf, Markt Neuhodis, Hannersdorf, Burg, Tschaterberg.
- Phaeophyscia orbicularis* (NECKER)MOBERG: 1, 2, 3, 4
an Laubbäumen verbreitet und häufig.
- Phaeophyscia sciastra* (ACH.)MOBERG: 3
auf besonnten Schieferschrofen in Hannersdorf.

- Phlyctis agelaea* (ACH.) FLOTOW: 2, 4
auf *Carpinus* auf der Großen Plischa und im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Phlyctis argena* (ACH.) FLOTOW: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, häufig.
- Physcia adscendens* (FR.) OLIV.: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, häufig.
- Physcia aipolia* (HUMB.) FÜRNRÖHR: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, mäßig häufig.
- Physcia biziana* (MASSAL.) ZAHLBR. var. *aipolioides* NADV.: 2
an *Aesculus* in Weiden und an *Juglans* auf dem Weinberg bei Markt Neuhodis.
- Physcia caesia* (HOFFM.) FÜRNRÖHR: 1, 2, 3, 4
auf alten Dachziegeln und Mauerkronen aus Beton, mäßig häufig.
- Physcia dimidiata* (ARNOLD) NYL.: 1, 2
auf Grünschiefer bei Bernstein und am Kühberg N von Markt Neuhodis.
- Physcia dubia* (HOFFM.) LETTAU: 1, 2, 4
auf Grünschiefer am Heanzenstein NW von Salmansdorf, bei Unterpodgoria sowie auf alten Dachziegeln am Kleintschaterberg.
- Physcia stellaris* (L.) NYL.: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, häufig.
- Physcia wainioi* Räs.: 2, 3
auf bodennahen Schieferplatten im Steinbruch zwischen Weiden und Oberpodgoria, bei Burg.
- Physconia detersa* (NYL.) POELT: 3
an *Aesculus* bei der Kirche in Hannersdorf.
- Physconia distorta* (WITH.) LAUNDON: 1, 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen, besonders *Juglans*, mäßig häufig.
- Physconia enteroxantha* (NYL.) POELT: 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen; Weiden, Burg, Kleinzicken, NW von Woppen-
dorf, Kleintschaterberg.
- Physconia grisea* (LAM.) POELT: 1, 2, 3
an der Borke von Laubbäumen (*Aesculus*, *Salix*) in Bernstein, Weiden,
Hannersdorf, Burg.
- Physconia perisidiosa* (ERICHSEN) MOBERG: 2, 3, 4
an der Borke von Laubbäumen; in Weiden, S von Althodis, am Nordhang des
Eisenberges bei Burg, S von Kirchfidisch, beim Georgshof S von Tschaterberg.
- Placynthium nigrum* (HUDSON) GRAY: 2, 3
bodennah auf Grünschieferschrofen in Hannersdorf und auf dem Kühberg N
von Markt Neuhodis.
- Platismatia glauca* (L.) CULB. & C. CULB.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen, besonders *Quercus*, mäßig häufig.
- Pleurosticta acetabulum* (NECKER) ELIX & LUMBSCH: 1, 2
an *Aesculus* bei Bernstein und in Weiden.
- Polysporina lapponica* (SCHAERER) DEGELIUS: 2, 3, 4
auf *Acarospora* spec. auf Schieferplatten in Unterpodgoria, über Serpentin in
Nordfuß des Eisenberges und NE von Kohfidisch.
- Polysporina simplex* (DAVIES) VEZDA: 2, 4
auf Grünschieferschrofen auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis und am
Hochtschaterberg und auf Serpentinblöcken am SW-Fuß des Eisenberges.
- Porina aenea* (WALLR.) ZAHLBR.: 2, 3, 4
im unteren Stammabschnitt auf *Carpinus* im Taleinschnitt SE von Althodis, im

Petersdorfer Wald, am Fuß des Eisenberges S von Woppendorf, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Porina chlorotica (ACH.)MÜLL. ARG.: 2, 3, 4

auf kleinen Serpentinsteinen und niederen Schrofen in den Wäldern; im Taleinschnitt SE von Althodis, bei Burg, auf dem Hochschaterberg.

Porpidia albocaerulescens (WULFEN)HERTEL & KNOPH: 3

auf niederen Grünschieferschrofen am Nordfuß des Eisenberges bei Burg.

Porpidia crustulata (ACH.)HERTEL & KNOPH: 1, 2, 3, 4

auf ziemlich frischen Serpentinblöcken und Steinen an Wegböschungen, häufig.

Protoparmeliopsis muralis (SCHREBER)CHOISY: 1, 2, 3, 4

auf altem Betonmauerwerk und Dachziegeln, häufig.

Protoblastenia rupestris (SCOP.)STEINER: 1, 2

auf leicht kalkhaltigem Grünschiefer bei Stuben, auf dem Weinberg und dem Kühberg bei Markt Neuhodis.

Pseudevernia furfuracea (L.)ZOPF: 1, 2, 3, 4

auf Laub- und Nadelbäumen sowie auf Zaunstangen, mäßig häufig.

Punctelia subrudecta (NYL.)KROG: 1, 2, 3, 4

an Laubbäumen, besonders *Quercus*, häufig.

Pycnothelia papillaria (EHRH.)DUFOUR: 2

auf dünnen Erdauflagen über Schieferplatten auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Pyrenidium actinellum NYL.: 1

auf *Trapelia placodioides* auf niederen Grünschieferschrofen am Heanzenstein NW von Salmansdorf.

Pyrenula nitida (WEIGEL)ACH.: 1, 2, 3, 4

im unteren Stammbereich auf *Carpinus*; Stuben, bei Badersdorf, S von Woppendorf, bei Burg, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Pyrenula nitidella (FLÖRKE ex SCHAEERER)MÜLL. ARG.: 1, 2, 3, 4

im unteren Stammbereich auf *Carpinus*; bei Stuben, Badersdorf, Burg, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Ramalina farinacea (L.)ACH.: 1, 2, 3, 4

auf Laubbäumen, mäßig häufig.

Ramalina fastigiata (PERS.)ACH.: 2

auf *Fraxinus* auf der Großen Plischa.

Ramalina pollinaria (WESTR.)ACH.: 1, 2, 3, 4

auf der Borke von Laubbäumen und in Überhängen von Grünschieferschrofen; Heanzenstein, Weinberg S von Althodis, bei Markt Neuhodis, Burg, Tschaterberg.

Rhizocarpon distinctum TH. FR.: 1, 2, 3, 4

auf Schieferplatten, Serpentin und Dachziegeln; Steinstückel N von Bernstein (FEUERER 1991: 85 ff.), bei Unterpodgoria, Kühberg N von Markt Neuhodis, Berg Jama bei Rumpersdorf, bei Burg, auf dem Eisenberg.

Rhizocarpon lecanorinum ANDERS: 2

auf Schieferplatten bei Unterpodgoria.

Rhizocarpon obscuratum (ACH.)MASSAL.: 2

auf niederen Grünschieferschrofen am S-Abhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.

Rinodina exigua (ACH.)S. GRAY: 1

an *Pyrus* am Ortsrand von Salmansdorf.

Rinodina gennarii BAGL.: 1, 2, 3

auf einer Mauer aus Serpentinblöcken beim Schloß in Bernstein, auf Beton in Weiden und auf Serpentinblöcken am Nordfuß des Eisenberges S von Burg.

Rinodina glauca ROPIN: 3

auf Zweigen von *Ulmus campestris* auf dem kleinen Hügel SE oberhalb von Burg (von hier in den *Plantae Graecenses*, Lich. 553 ausgegeben (ANONYMUS 1993).

Rinodina oxydata (MASSAL.)MASSAL.: 2

auf beschatteten, kleinen Grünschieferschrofen im Taleinschnitt SE von Althodis.

Rinodina pyrina (ACH.)ARNOLD: 2, 3, 4

an Zweigen von *Populus* im Taleinschnitt SE von Althodis, auf alten Weinstöcken auf dem Weinberg bei Markt Neuhodis, auf *Salix* NE von Burg, auf Zaunstangen beim Stausee im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.

Rinodina sophodes (ACH.)MASSAL.: 1, 2

auf Laubbäumen; beim Schloß in Bernstein (leg. J. POELT & al.), auf der Großen Plischa, im Taleinschnitt SE von Althodis.

Roselliniella cladoniae (ANZI)MATZER & HAF.: 3

auf *Cladonia fimbriata* über ruhendem Feinschutt im Steinbruch am Nordfuß des Eisenberges S von Burg.

Saccomorpha icmalea (ACH.)CLAUZ. & ROUX: 1, 2, 3, 4

auf morschen Strünken; S von Redlschlag, Große Plischa, Petersdorfer Wald, Tschaterberg.

Saccomorpha uliginosa (SCHRADER)HAF.: 2

auf verfestigtem Humus am Südhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.

Sarcogyne pruinosa auct.: 1, 2

auf kalkhaltigem Schiefer bei Stuben und auf dem Weinberg bei Markt Neuhodis.

Sclerococcum serusiauxii BOQUERAS & DIEDERICH: 2

auf *Parmelina tiliacea* an *Quercus* auf dem Weinberg S von Althodis. Erstfund in Mitteleuropa!

Scoliciosporum chlorococcum (GRAEWE ex STENH.)VEZDA: 1, 2, 3, 4

auf sauren Borken von Laub- und Nadelbäumen sowie auf Zaunstangen, häufig.

Scoliciosporum umbrinum (ACH.)ARNOLD: 1, 2, 3, 4

auf Grünschiefer und Serpentin; Heanzenstein, Weinberg S von Althodis, Woppendorf, Burg, NE von Kohfidisch.

Skyttea acrocordiae DIEDERICH: 2

auf *Acrocordia gemmata* an *Quercus* im engen Taleinschnitt zwischen Markt Neuhodis und Althodis.

Staurothele ambrosiana (MASSAL.)ZSCHACKE: 1, 3

auf einem Betondachziegel bei Salmannsdorf und auf Grünschiefer in Hannersdorf.

Stigmidium congestum (KOERBER)TRIEBEL: 1, 2, 4

auf *Lecanora chlorotera* an *Juglans* beim Schloß in Bernstein, Markt Neuhodis und am Kleintschaterberg.

Stigmidium eucline (NYL.)VEZDA: 2

auf *Pertusaria* spec. auf Vertikalflächen von Grünschieferschrofen auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Stigmidium fuscatae (ARN.)R. SANT.: 1, 2, 3, 4

auf *Acarospora fuscata* über Grünschiefer am Heanzenstein NW von Salmannsdorf, am Nordhang des Eisenbergs bei Burg und am Berg Jama NE von Rumpersdorf; auf *Acarospora spec.* am Kühberg N von Markt Neuhodis und am Hochtschaterberg.

Strangospora pinicola (MASSAL.)KÖRBER: 1, 2, 4

auf angemorschten Holzstangen beim Schloß in Bernstein, auf dem Weinberg bei Markt Neuhodis und NE von Kohfidisch.

Taeniolella punctata M. S. CHRIST. & D. HAWKSW.: 1, 2

auf *Graphis scripta* an *Carpinus* bei Stuben und im Taleinschnitt SE von Althodis.

Tephromela atra (HUDSON)HAF.: 2, 3

auf Grünschieferschrofen auf dem Weinberg S von Althodis, auf dem Berg Jama bei Rumpersdorf, am Nordfuß des Eisenbergs bei Burg.

Toninia candida (WEBER)TH. FR.: 2

auf einer leicht kalkhaltigen Wand aus Grünschiefer im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis.

Toninia sedifolia (SCOP.)TIMDAL: 2

in erdigen Spalten einer leicht kalkhaltigen Wand aus Grünschiefer im Taleinschnitt N von Markt Neuhodis.

Trapelia coarctata (SM. & SOWERBY)CHOISY: 1, 2, 3

auf Grünschiefer, Serpentin und alten Ziegeln in Bodennähe; Salmannsdorf, Unterpodgoria, Althodis, Burg, am Nordfuß des Eisenbergs.

Trapelia involuta (TAYLOR)HERTEL: 2

auf Bodensteinen am Südhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria.

Trapelia placodioides COPPINS & P. JAMES: 1, 2, 3, 4

auf Grünschiefer und Serpentin; Kienberg N von Bernstein, Heanzenstein NW von Salmannsdorf, Große Plischa, Weinberg S von Althodis, am Nordhang des Eisenbergs S von Burg, NE von Kohfidisch.

Trapeliopsis flexuosa (FR.)COPPINS & P. JAMES: 1, 2, 4

auf morschen Strünken und alten Holzzäunen; Kienberg N von Bernstein, Salmannsdorf, Große Plischa, Oberpodgoria, Weinberg bei Markt Neuhodis, im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg, Hochtschaterberg.

Trapeliopsis gelatinosa (FLÖRKE)COPPINS & P. JAMES: 2

über Moosen in N-exponierten Überhängen auf dem Weinberg S von Althodis.

Trapeliopsis granulosa (HOFFM.)LUMBSCH: 1

auf einer Wegböschung S von Redlschlag.

Trapeliopsis viridescens (SCHRADER)COPPINS & P. JAMES: 2

über Moosen auf Grünschieferschrofen auf dem Kühberg N von Markt Neuhodis.

Usnea subfloridana STIRTON: 1, 3, 4

auf Laubbäumen, selten; bei Salmannsdorf, im Petersdorfer Wald, beim Georgshof S von Tschaterberg.

Verrucaria floerkeana DALLA TORRE & SARNTH.: 2, 3

auf Bodensteinen aus Grünschiefer am Südhang der Großen Plischa N von Unterpodgoria und bei Burg.

Verrucaria glaucina ACH.: 2

auf Schieferschrofen auf dem Weinberg S von Althodis.

Verrucaria muralis ACH.: 1, 2, 4

auf Betonmauerwerk, selten auch auf Grünschiefer; Salmannsdorf, im Taleinschnitt SE von Althodis, auf dem Weinberg NW von Markt Neuhodis, Hochtschaterberg, NE von Kohfidisch, bei Kirchfidisch.

- Verrucaria nigrescens* PERS.: 1, 2, 4
auf Betonmauerwerk und Schieferplatten; in Bernstein, bei Stuben, Salmannsdorf, Markt Neuhodis und auf dem Hochschaterberg.
- Vouauxiella lichenicola* (LINDS.)PETR.& SYD.: 1, 2
auf *Lecanora chlorotera* an *Juglans* beim Schloß in Bernstein und an *Fraxinus* auf der Großen Plischa.
- Vouauxiomyces truncatus* (B. DE LESD.) DYKO & D. HAWKSW.: 1, 2
auf *Flavoparmelia caperata* an *Pyrus* in Salmannsdorf und an *Quercus* auf dem Weinberg S von Althodis.
- Vulpicida pinastri* (SCOP.)MATTSSON & LAI: 1, 2, 3, 4
auf der Borke von Nadelbäumen im unteren Stammbereich, mäßig häufig.
- Xanthoparmelia conspersa* (ACH.)HALE: 1, 2, 4
auf Grünschieferschrofen und Serpentin; NW von Salmannsdorf, Unterpodgoria, Große Plischa, Berg Jama bei Rumpersdorf, Eisenberg, Hochschaterberg.
- Xanthoparmelia somloensis* (GYELNIK)HALE: 1, 2
auf bodennahen, anstehenden Schieferplatten S von Redschlag und in Unterpodgoria.
- Xanthoria elegans* (LINK)TH. FR.: 1, 3
auf einer alten Asbestzementschindel in Bernstein und auf Beton in Burg.
- Xanthoria fallax* (HEPP)ARNOLD: 1, 2
an *Aesculus* beim Schloß in Bernstein und an *Ulmus campestris* in Weiden.
- Xanthoria fulva* (HOFFMANN)POELT & PETUTSCHNIG: 3
auf *Aesculus* in Hannersdorf.
- Xanthoria parietina* (L.)TH. FR.: 1, 2, 3, 4
auf Laubbäumen, besonders gerne an *Juglans*, häufig.
- Xanthoria polycarpa* (HOFFM.)RIEBER: 3, 4
auf *Salix* bei Burg und beim Georgshof S von Tschaterberg.
- Xanthoriicola physciae* (KALCHBR.)D. HAWKSW.: 3, 4
auf *Xanthoria parietina* an *Salix* bei Burg und an *Juglans* im Tal des Rodlingbaches S von Tschaterberg.
- Zwackhiomyces martinatianus* (ARNOLD)TRIEBEL & GRUBE: 1
auf *Porpidia crustulata* auf kleinen Serpentinsteinen NW von Salmannsdorf.

Literatur

- ANONYMUS (1981): *Plantae Graecenses*. Jahrg. 5. Graz.
- ANONYMUS (1989): *Plantae Graecenses*. Jahrg. 8. Graz.
- ANONYMUS (1993): *Plantae Graecenses*. Jahrg. 10. Graz.
- BERGER, F. & TÜRK, R. (1991): Zur Kenntnis der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze von Oberösterreich und Salzburg III. – *Linzer Biol.Beitr.* 23: 425–453.
- BERGER, F. & TÜRK, R. (1993): Neue und seltene Flechten und lichenicole Pilze aus Oberösterreich, Österreich. – *Linzer Biol.Beitr.* 25: 167–204.
- EGEA, J.M. & TORRENTE, P. (1993): The lichen genus *Bactrospora*. – *Lichenologist* 25: 211–255.
- FEUERER, T. (1991): Revision der europäischen Arten der Flechtengattung *Rhizocarpon* mit nichtgelbem Lager und vielzelligen Sporen. – *Bibl.Lichenol.* 39: 1–218.
- FORISS, F. (1934): Lichenes in tractu Tarcsafürdő (comit. Vas) collecti. – *Acta Biol.* 3 (1–2): 93–121.
- GIRALT, M., POELT, J. & SUANJAK, M. (1993): Die Flechtengattung *Vezdaea* mit *V. cobrica* spec. nov. – *Herzogia* 9: 715–724.

- HAFELLNER, J. (1984): Studien in Richtung einer natürlicheren Gliederung der Samelfamilien Lecanoraceae und Lecideaceae. – Beih.Nova Hedwigia 79: 241–371.
- HAFELLNER, J. (1987): Studien über lichenicole Pilze und Flechten VI. Ein verändertes Gattungskonzept für *Cercidospora*. – Herzogia 7: 353–365.
- HAFELLNER, J., MAURER, W. & POELT, J. (1992): Flechtenfunde im südlichen Burgenland (Österreich). – Mitt.Naturwiss.Ver.Steiermark 122: 103–122.
- HANKO, B. (1983): Die Chemotypen der Flechtengattung *Pertusaria* in Europa. – Bibl.Lichenol. 19: 1–296.
- HAWKSWORTH, D.L. (1980): Notes on British lichenicolous fungi: III. – Notes RBG Edinb. 38: 165–183.
- HAWKSWORTH, D.L. (1981): The lichenicolous Coelomycetes. – Bull.Brit.Mus.Nat. Hist.(Bot.) 9(1): 1–98.
- HAWKSWORTH, D.L. & POELT, J. (1986): Five additional genera of conidial lichen-forming fungi from Europe. – Pl.Syst.Evol. 154: 195–211.
- KALB, K. & HAFELLNER, J. (1992): Bemerkenswerte Flechten und lichenicole Pilze von der Insel Madeira. – Herzogia 9: 45–102.
- KISS, T. (1979): Piers Vilmos által gyűjtött zuzmók a Savaria Múzeumban. – Bot. Közlem. 66: 33–35.
- KÜMMERLING, H., LEUCKERT, C. & WIRTH, V. (1993): Chemische Flechtenanalysen VII. *Lepraria lobificans* Nyl. – Nova Hedwigia 56: 211–226.
- LETTAU, G. (1957): Flechten aus Mitteleuropa XII. – Feddes Rep. 59: 192–257.
- LEUCKERT, C., KNOPH, J.-G. & HERTEL, H. (1992): Chemotaxonomische Studien in der Gattung *Lecidella* (Lecanorales, Lecanoraceae) II. – Herzogia 9: 1–17.
- LITTERSKI, B. (1992): Verbreitung einiger Flechtenarten in Europa. – Herzogia 9: 149–166.
- PAHR, A. (1980): Die Fenster von Rechnitz, Bernstein und Möltern. – In Geologische Bundesanstalt (Hsg.), Der Geologische Aufbau Österreichs, 320–326. Springer, Wien, New York.
- PLANK, S. (1976): Klimadiagramme und Klimatogramme für einige burgenländische Stationen. – Mitt.Ludwig Boltzmann-Inst.Umweltwiss. Naturschutz, Graz 2: 1–8.
- POELT, J. (1978, „1977“): Bemerkenswerte Neufunde von Flechten aus der Steiermark. – Mitt.Naturwiss.Ver.Steiermark 107: 111–122.
- POELT, J. & KALB, K. (1985): Die Flechte *Caloplaca congregiadiens* und ihre Verwandten: Taxonomie, Biologie und Verbreitung. – Flora 176: 129–140.
- POELT, J. & PETUTSCHNIG, W. (1992): *Xanthoria candelaria* und ähnliche Arten in Europa. – Herzogia 9: 103–114.
- ROPIN, K. & MAYRHOFER, H. (1993): Zur Kenntnis corticoler Arten der Gattung *Rinodina* (lichenisierte Ascomyceten) in den Ostalpen und angrenzenden Gebieten. – Herzogia 9: 779–835.
- SCHREINER, E. & HAFELLNER, J. (1992): Sorediöse, corticole Krustenflechten im Ostalpenraum. I. Die Flechtenstoffe und die gesicherte Verbreitung der besser bekannten Arten. – Bibl.Lichenol. 45: 1–291.
- SERVIT, M. (1930): Flechten aus der Cechoslowakei. I. Die Umgebung von Prag. – Vestnik Kral.Ces.Spol.Nauk.Tr. 2, Roc. 1929/13: 1–50.
- TÜRK, R. & POELT, J. (1993): Bibliographie der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze in Österreich. – In W. MORAWETZ (ed.), Biosystematics and Ecology series 3: 1–168. Wien.
- TÜRK, R. & WITTMANN, H. (1986): Rote Liste gefährdeter Flechten (Lichenes) Österreichs. – In: Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz, Wien 5: 164–176.

- TÜRK, R. & WITTMANN, H. (1988): Flechtenkartierung in Österreich – ein Beitrag zur Dokumentation des Naturraumpotentials. – Natur und Land 1988: 98–112.
- WICHE, K. (1951): Lage, Grenzen, Gliederung. In: Burgenland, Landeskunde 2: 33–38. Wien.

Anschrift der Verfasser: Ass.-Prof. UD Mag. Dr. Josef HAFELLNER und Willibald MAURER
Institut für Botanik, Karl-Franzens-Universität,
Holteigasse 6, A-8010 Graz, Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [124](#)

Autor(en)/Author(s): Hafellner Josef, Maurer Willibald

Artikel/Article: [Weitere Flechtenfunde im südlichen Burgenland \(Österreich\). 113-134](#)